

Ende ist die Verdammniß, welchen der Bauch ihr Gott ist, und ihre Ehre zu Schanden wird, derer, die irdisch gesinnt sind." (Philipp. 3, 19.)

Da treten unerwartet, als Nachzügler zu dem großen Haufen, Doctoren, Schriftsteller und Bischöfe wider die, deren Organ die Evangelische Kirchenzeitung ist, mit einer Erklärung auf, die ich mit meiner einfältigen Catechismus-Theologie nicht reimen kann. Bewundert bey manchem Namen stehen bleibend, überrascht es mich völlig, wie der Haß gegen die Evangelische Kirchen-Zeitung so mächtig werden kann, daß selbst der Bischof Dräseke einem Pastor König, der ihn mit verkappetem Panier aus dem Sattel hob, die Hand reicht! Unwillkürlich fiel mir dann Schleiermachers Ausspruch ein: „Wenn ich merkte, daß sich das Schifflein zu sehr auf die eine Seite neigte, so trat ich schnell auf die andere.“ Diese Erklärer treten, da sie meinen, daß nur Zahl gegen Zahl streite, mit der ganzen Wucht ihrer Titel, Aemter und Würden gegen die Evangelische Kirchenzeitung auf, und damit auf die Seite der, kaum leise getadelten, Lichtfreunde, damit so das Gleichgewicht von Glaube